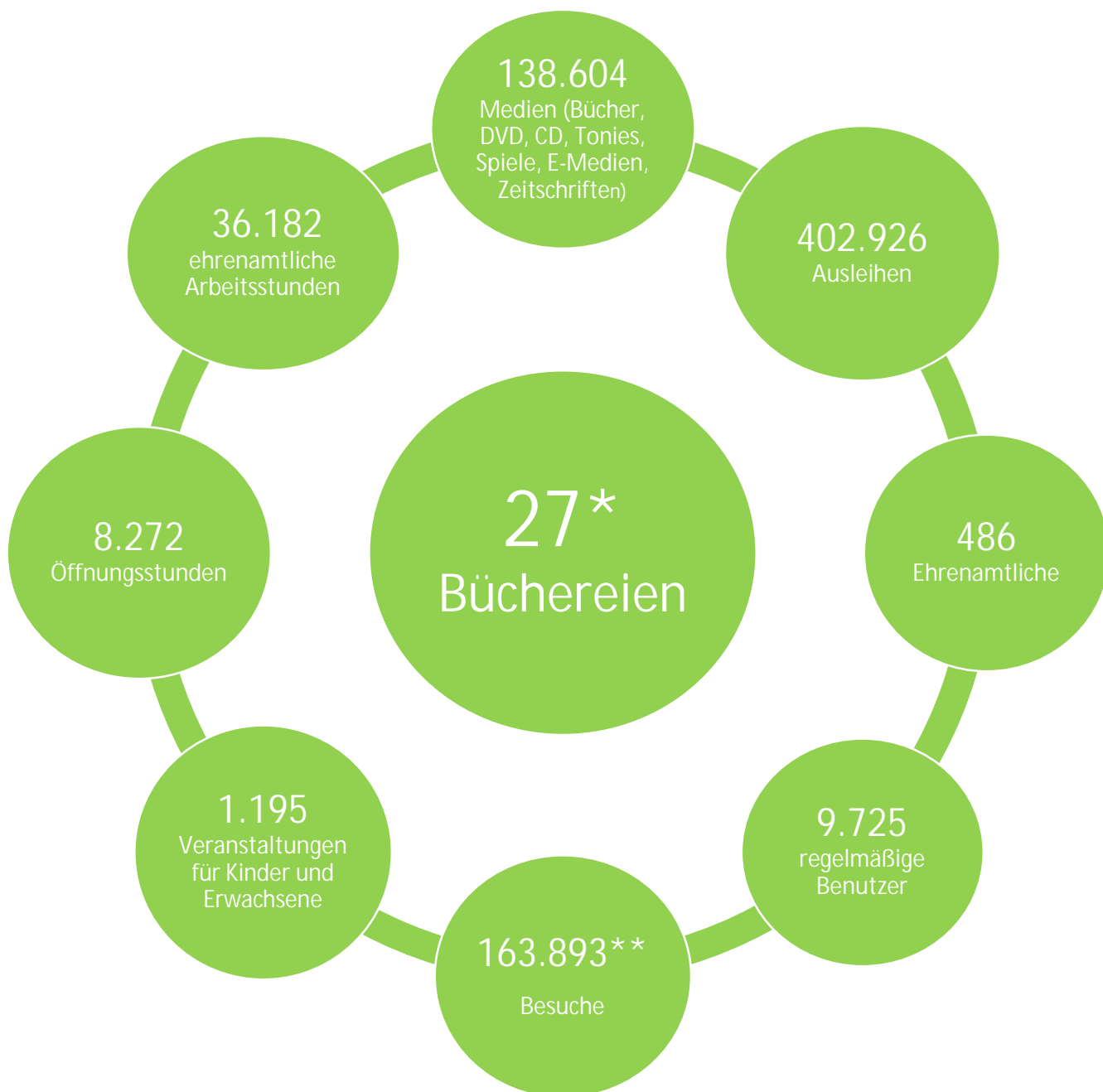


Kirchliche Büchereiarbeit in der Stadt Münster 2024



* davon 1 Evangelische Öffentliche Bücherei / 26 Katholische Öffentliche Büchereien (incl. Stadtteilbücherei St. Clemens (Hiltrup) und St. Michael (Gievenbeck))

**während der Öffnungszeiten und Teilnehmer an Veranstaltungen

Der Aufwärtstrend hält weiter an! 2024 war wieder ein erfolgreiches Jahr für die kirchlichen Büchereien in der Stadt Münster!

Aus allen Bereichen ist nur Positives zu vermelden! Mehr als 138.000 Medien standen 2024 zur Verfügung, die insgesamt knapp 403.000 mal ausgeliehen wurden (Vorjahr: 373.374). 9.725 kleine und große Leserinnen und Leser nutzten das Angebot der Büchereien (Vorjahr: 9.259) und es wurden 1.195 Veranstaltungen durchgeführt (Vorjahr: 1.009).

Kindergärten und Schulklassen haben die Büchereien besucht, Vorlesestunden und Angebote für Erwachsene wurden durchgeführt. Die KÖB Liebfrauen Überwasser zum Beispiel feierte ihr 125jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür. Das alles wurde noch zusätzlich zu den mehr als 8.000 offiziellen Öffnungszeiten angeboten.

Die Lebendigkeit in den Büchereien zeigt sich besonders in der Zahl der Besuche, die von 143.197 im Vorjahr auf 163.893 und damit um mehr als 20.000 gestiegen sind!

Mit nun 486 Ehrenamtlichen und 2 Hauptamtlichen (Vorjahr: 446 Ehrenamtliche und 2 Hauptamtliche) hat sich erfreulicherweise auch die Anzahl der Mitarbeitenden in den Teams vergrößert. Mehr als 36.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden wurden hier zum Wohl der Stadtgesellschaft eingebracht.

Die ortsnahen, über alle Stadtbezirke verteilten Kirchlichen Öffentlichen Büchereien erfreuen sich also weiterhin großer Beliebtheit. Viel Zulauf haben vor allem die Büchereien in den wachsenden Stadtteilen Mecklenbeck und Gremmendorf, auch die vier KÖBs im Stadtbezirk Ost wurden 2024 gut besucht.

Ausblick

Büchereiarbeit darf allerdings nicht nur auf Zahlen und Statistiken reduziert werden. Der Mehrwert von Leseförderung von Kindern und auch Erwachsenen durch das Medien- und Veranstaltungsangebot ist leider nicht direkt messbar, zahlt sich für die Gesellschaft aber immer aus. Lesekompetenz bleibt die entscheidende Voraussetzung für eine erfolgreiche Bildungsbiographie, lebenslanges Lernen und eine aktive Teilhabe an der Gesellschaft. Lesen ist darüber hinaus eine Schlüsselkompetenz für die Nutzung digitaler Medien.

Die kirchlichen Büchereien sind deshalb ein wichtiges niederschwelliges Bildungsangebot für die Stadtgesellschaft Münster. Sie sind über ihre Pfarreigrenzen hinaus offen für alle Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von Alter, Herkunft und Konfession. Dies zeigt sich u.a. durch die Zusammenarbeit mit Kitagruppen und Grundschulklassen im jeweiligen Umfeld.

24 Büchereien* (1 evangelische und 23 katholische) wurden 2024 über den Stadtmittel-Zuschuss mit Beträgen zwischen 350 und 1.700 Euro gefördert, 20 Prozent der in 2024 neu erworbenen Medien konnten dadurch finanziert werden. Der städtische Zuschuss für die Anschaffung aktueller Medien ist daher weiterhin ein wichtiger finanzieller Grundstock für den jährlichen Bestandsaufbau.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kirchlichen Öffentlichen Büchereien danken wir an dieser Stelle herzlich für die jahrzehntelange kommunale Unterstützung und hoffen, die gute Zusammenarbeit auch weiterhin fortsetzen zu können!

Münster, 31.03.2025

im Auftrag

gez. Marion Hartmann

Regionalbetreuerin Fachstelle Büchereien

Anlage:

Statistik 2024

* ausgenommen von der Förderung durch die Stadtmittel sind die Stadtteilbücherei St. Clemens (Hiltrup) und die KÖB St. Michael (Gievenbeck)
Die KÖB St. Konrad hat in 2024 wegen der fehlenden Statistik 2023 keinen Zuschuss erhalten.